

Schüler kippt um - medizinischer Notfall - "Dienstweg" einhalten?

Beitrag von „anne70“ vom 29. September 2011 21:27

Heute habe ich dann von der ersten Schulleiterin auch noch was zu hören bekommen (gestern war das die stellvertretende). Die erste SL warf mir heute vor, ich hätte noch schneller den Notruf absetzen müssen und vor allem meinte auch Sie, es könne doch nicht sein, dass bei uns ein Rettungswagen einen Schüler mitnimmt, ohne dass sie was davon weiß.

Das Argument, dass ich in der knappen Zeitspanne 3 mal versucht habe sie zu erreichen, ließ sie nicht gelten. Es wäre meine Pflicht gewesen einen anderen Lehrer oder Schüler zu schicken um sie zu informieren bzw. zu suchen. Dass ich der Mutter angerufen haben hielt sie wiederum für unwichtig.

Ich hab die Sache an den PR weitergeleitet und gebs auf. Es gibt gerade in solchen Positionen zu oft Leute, die absolut auf ihrem Unrecht bestehen und zwar völlig egal, wie das auf andere wirkt.

Was solls....